



WEIHNACHTSCHECKLISTE



Für Tierhalter*innen

Die Winter und Weihnachtszeit hält nicht nur einige Gefahren für unsere Vierbeiner bereit, sondern kann durch den Trubel der Weihnachtsmärkte und den Stress der Vorbereitungen auch sehr verwirrend für die Fellnasen sein. Deshalb haben wir hier eine Liste mit Wichtigen Dingen zusammengetragen, damit eure Lieblinge gut durch die kalte Jahreszeit kommen. Für Silvester melden wir uns mit einer extra Liste wieder.

- **Xylitol** ist für Hunde, Kaninchen und Frettchen extrem toxisch, so dass diese keinesfalls Lebensmitteln anknabbern dürfen, die mit Xylitol gesüßt sind.
- **Macadamianüsse** führen beim Hund zu Bewegungsstörungen und Leberschäden. Auch Beeinträchtigungen des Nervensystems und des Magen-Darm-Traktes sind beschrieben. Welcher Inhaltsstoff dafür verantwortlich ist, ist bislang nicht bekannt. Bereits 4 Nüsse können bei einem 15 kg schweren Hund Erscheinungen auslösen.
- **Theobromin** in Kakao und Muskatnuss sind giftig. Plätzchen und andere Leckereien sollten aus diesem Grund am besten in gut verschlossenen Boxen aufbewahrt werden, die die Tiere nicht erreichen können.
- **Bittermandeln** beinhalten die Substanz Amygdalin, bei der während der Verdauung giftige Blausäure freigesetzt wird.
- **Erdnüsse** können Allergien auslösen und sollten nicht an Hunde mit Herz- oder Nierenproblemen gegeben werden.
- **Andere Nüsse** wie Pistazien, Walnüssen und anderen Schwarznüssen sind oft mit Pilzen belastet. Während bei Walnüssen überwiegend frische Nüsse befallen sind, entstehen bei Pistazien bei längerer Lagerung für den Hund gefährliche Schimmelpilze.
- **Kerzen** für den Adventskranz, Tannenbaum oder als Deko können sehr schnell zur Gefahr für Hund und Katze werden. Das offene Feuer kann besonders für kletternde Katzen zu schweren Verletzungen führen. Auch der wedelnde Hundeschwanz kann adventliches Kerzenlicht schnell in einen Brandherd verwandeln.

Wichtig

Achtung! Bei Vergiftungserscheinungen bitte sofort zum Tierarzt. Bedenkt auch die meisten haben über die Feiertage geschlossen, erkundigt euch schon vorher wer Notdienst hat um im Ernstfall keine Zeit zu verlieren



WEIHNACHTSCHECKLISTE



Für Tierhalter*innen

- **Christrosen, Weihnachtssterne und Misteln** sind sehr giftig. Knabbern die Tiere hieran oder fressen sie Blätter und Beeren, kann das zu schweren Vergiftungserscheinungen führen. Starker Speichelfluss, Magenkrämpfe und Durchfall sind möglich, aber auch Lähmungen, Atembeschwerden und Krampfanfälle. Am besten ist es also, diese Pflanzen in einem Tierhaushalt gar nicht erst anzuschaffen.
- **Geschenkbänd** ist nicht unbedingt giftig, aber dennoch gefährlich. Katzen und Hunde fressen es gerne oder spielen damit. Ein Darmverschluss sowie Verletzungen der Speiseröhre und des Zahnfleisches sind mögliche Folgen. Auch am Weihnachtsfest selbst sollte herumliegendes Geschenkbänd sofort nach der Bescherung weggeräumt werden.
- **Gefahrenquelle Weihnachtsbaum**. Er steht zwar nur wenige Tage im Haus, kann jedoch gerade für Haustiere gesundheitliche Risiken bergen. Der Weihnachtsbaum sollte im besten Fall mit einem Gitter gesichert werden, um Hunde und möglichst auch Katzen von ihm fernzuhalten. Sind die Tiere häufiger alleine, lohnt es sich, einen kleinen Baum zu besorgen, der während dieser Zeit nach draußen gestellt werden kann. Ist das nicht möglich, sollte der Baum in einem abschließbaren Raum stehen.
- **Schneespray** an die Fenster zu sprühen, kann für Vierbeiner gefährlich werden, denn sie lecken es bevorzugt ab und nehmen dabei giftige Stoffe auf.
- **Ruhezeiten** nicht vergessen. Die Festtage sind nicht nur für uns Menschen mit viel Besuch und Trubel verbunden. Auch für unsere tierischen Begleiter ist diese Zeit ziemlich stressig. Sorgt für genügend Rückzugsmöglichkeiten und plant für eure Hunde Ruhezeiten oder Spaziergänge an der frischen Luft ein.
- **Streusalz** kann sehr giftig sein, denn in manchen Städten wird Streusalz mit Frostschutzmittel angereichert – und dieses ist hochgiftig. Säubert die Pfoten nach dem Gassigehen gründlich.

Wichtig

Bitte nehmt eure Hunde nicht mit auf Weihnachtsmärkte. Es ist eng und laut, überall liegen Essensreste und viele Menschen sind betrunken. Das ist wahrlich keine Freude für unsere treuen Begleiter.